

**DIN EN 12697-32**

ICS 93.080.20

Ersatz für  
DIN EN 12697-32:2007-11**Asphalt –****Prüfverfahren –****Teil 32: Herstellung von Probekörpern mit einem Vibrationsverdichter;  
Deutsche Fassung EN 12697-32:2019**

Bituminous mixtures –

Test methods –

Part 32: Specimen preparation by vibratory compactor;

German version EN 12697-32:2019

Matériaux bitumineux –

Méthodes d'essai –

Partie 32: Compactage en laboratoire de mélanges bitumineux par compacteur vibratoire;

Version allemande EN 12697-32:2019

Gesamtumfang 14 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument (EN 12697-32:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA „Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

### **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 12697-32:2007-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel der Normenreihe wurde geändert, sodass diese nicht mehr ausschließlich für Heiasphalt gilt;
- b) der Titel wurde gekürzt für die Übereinstimmung mit anderen Verdichtungsverfahren;
- c) Erläuterung des Entformens der Probe in 7.1.11;
- d) Verweisung in 7.3.1 auf EN 12697-30:2004+A1:2007 wurde ersetzt durch EN 12697-35;
- e) geänderte Verweisung in A.2.8 auf die Prüfeinrichtung für den Wassergehalt: EN 1097-5 ersetzt EN 12697-14;
- f) Streichung der Klammern in den Gleichungen (A.1) und (A.2).

### **Frühere Ausgaben**

DIN EN 12697-32: 2003-06, 2007-11

Deutsche Fassung  
Asphalt —  
Prüfverfahren —  
Teil 32: Herstellung von Probekörpern mit  
einem Vibrationsverdichter

Bituminous mixtures —  
Test methods —  
Part 32: Specimen preparation by  
vibratory compactor

Matériaux bitumineux —  
Méthodes d'essai —  
Partie 32: Compactage en laboratoire de mélanges  
bitumineux par compacteur vibratoire

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. November 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

## Inhalt

|                                                                                                                        | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Europäisches Vorwort .....                                                                                             | 3     |
| 1 Anwendungsbereich .....                                                                                              | 4     |
| 2 Normative Verweisungen .....                                                                                         | 4     |
| 3 Begriffe .....                                                                                                       | 4     |
| 4 Kurzbeschreibung .....                                                                                               | 5     |
| 5 Materialien .....                                                                                                    | 5     |
| 6 Prüfeinrichtung .....                                                                                                | 5     |
| 7 Vorbereitung der Probekörper .....                                                                                   | 6     |
| 7.1 Bohrkerne .....                                                                                                    | 6     |
| 7.2 In einer Mischanlage hergestelltes Mischgut .....                                                                  | 7     |
| 7.3 Im Labor hergestelltes Mischgut .....                                                                              | 7     |
| 8 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse .....                                                                      | 8     |
| 9 Prüfbericht .....                                                                                                    | 8     |
| 10 Präzision .....                                                                                                     | 8     |
| Anhang A (normativ) Prüfverfahren zur Bestimmung der Eignung eines Vibrationshammers für<br>die Laborverdichtung ..... | 10    |
| A.1 Kurzbeschreibung .....                                                                                             | 10    |
| A.2 Prüfeinrichtung .....                                                                                              | 10    |
| A.3 Materialien .....                                                                                                  | 10    |
| A.4 Probenherstellung .....                                                                                            | 10    |
| A.5 Verfahren .....                                                                                                    | 10    |
| A.6 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse .....                                                                    | 11    |
| A.7 Kalibrierungszertifikat .....                                                                                      | 12    |

## Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-32:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12697-32:2003+A1:2007.

Nachfolgend ist eine Liste mit den wesentlichen technischen Änderungen seit der Vorgängerversion aufgeführt:

- der Titel der Normenreihe wurde geändert, sodass diese nicht mehr ausschließlich für Heißasphalt gilt;
- der Titel wurde gekürzt für die Übereinstimmung mit anderen Verdichtungsverfahren;
- [7.1.11] Erläuterung des Entformens der Probe;
- [7.3.1] Verweisung auf EN 12697-30:2004+A1:2007 ersetzt durch EN 12697-35;
- [A.2.8] Verweisung auf Prüfeinrichtung für den Wassergehalt: EN 1097-5 ersetzt durch EN 12697-14;
- [A.6] Streichung der Klammern in Gleichungen: (A.1) und (A.2).

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe EN 12697 kann auf der CEN-Internetseite abgerufen werden.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.